

# Presseinformation

## Studie zum ITK-Arbeitsmarkt 2015 gestartet

- **KMU sind wichtigster Treiber der Beschäftigungsentwicklung**
- **BITKOM und Bildungsministerium starten Untersuchung**
- **Prognosen zu Fachkräftebedarf und Qualifikationsstruktur**

**Berlin, 14. Oktober 2009**

Die Anzeichen für eine Erholung der Wirtschaft nehmen zwar zu, der Arbeitsmarkt wird jedoch erst 2010 von der positiven Tendenz profitieren. Angesichts rückläufiger Jahrgangsstärken ist mit dem Anziehen der Konjunktur wieder ein Engpass an qualifizierten Fachkräften zu erwarten. „Hervorragend ausgebildete Mitarbeiter sind die Erfolgsgarantie mittelständischer Unternehmen. Wir müssen deshalb heute die Fachkräftepolitik konsequent auf den Mittelstand zuschneiden, um die deutsche ITK-Branche wettbewerbsfähig zu erhalten“, sagt BITKOM-Vizepräsident Heinz-Paul Bonn. Rund drei Viertel aller neuen Stellen im Hightech-Sektor würden von kleinen oder mittleren Unternehmen geschaffen.

BITKOM und das Bundesministerium für Bildung und Forschung haben jetzt eine Studie in Auftrag gegeben, um die Qualifikationsanforderungen und Beschäftigungspotenziale des ITK-Mittelstandes für das Jahr 2015 zu analysieren. Die Ergebnisse werden noch in diesem Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt. „Die Unternehmen brauchen eine gesicherte Datenbasis für ihre langfristig orientierten Investitionen im Personalbereich“, sagt Bonn. Gerade zu Beginn der neuen Legislaturperiode komme es darauf an, dass Wirtschaft und Politik gemeinsam Ziele für die Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Innovationsbranche ITK definieren.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. +49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

### **Ansprechpartner**

Maurice Shahd  
Pressesprecher  
Wirtschaftspolitik  
und Konjunktur  
Tel. +49. 30. 27576-114  
Fax +49. 30. 27576-400  
m.shahd@bitkom.org

Dr. Stephan Pfisterer  
Bereichsleiter Bildung  
und Personal  
Tel. +49. 30. 27576-135  
Fax +49. 30. 27576-400  
s.pfisterer@bitkom.org

### **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
August-Wilhelm Scheer

### **Hauptgeschäftsführer**

Dr. Bernhard Rohleder